Eine Geschichte aus der Bibel



RETTUNG
HOFFNUNG | SINN | LEBEN



Gott erschafft die Welt

Eine Geschichte darüber, wie Gott alles, was existiert, mit Licht, Leben und Schönheit erfüllte.



Am Anfang

Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde.
Die Erde hatte noch keine Gestalt und war leer; Finsternis lag über den Wassern, und der Geist Gottes schwebte über ihnen.



Das Licht

Gott sprach: »Es werde Licht!«, und es wurde Licht. Er sah, dass das Licht gut war, und schied es von der Finsternis. Das Licht nannte er »Tag« und die Finsternis »Nacht«. Das war der erste Tag.



Der Himmel

Am zweiten Tag schuf Gott einen Raum, der die Wasser oben von den Wassern unten trennte. Diesen großen Raum nannte er »Himmel«.



Das Land und die Meere

Am dritten Tag sammelte Gott die Wasser, damit das trockene Land sichtbar wurde. Das Trockene nannte er »Erde« und die gesammelten Wasser »Meere«. Gott sah, dass es gut war.



Pflanzen und Bäume

Gott ließ Gras wachsen, Pflanzen, die Samen hervorbringen, und Bäume mit Früchten. Jede Pflanze und jeder Baum konnte weitere seiner Art hervorbringen. Gott sah, dass es gut war.



Sonne, Mond und Sterne

Am vierten Tag setzte Gott Lichter an den Himmel: das größere Licht für den Tag, das kleinere für die Nacht und auch die Sterne. Sie dienen dazu, Tage, Jahreszeiten und Jahre anzuzeigen.



Leben im Meer

Am fünften Tag füllte Gott die Wasser mit großen Meerestieren und mit allen Arten von Lebewesen, die schwimmen. Er sah, dass es gut war, und segnete sie, damit sie sich vermehrten.



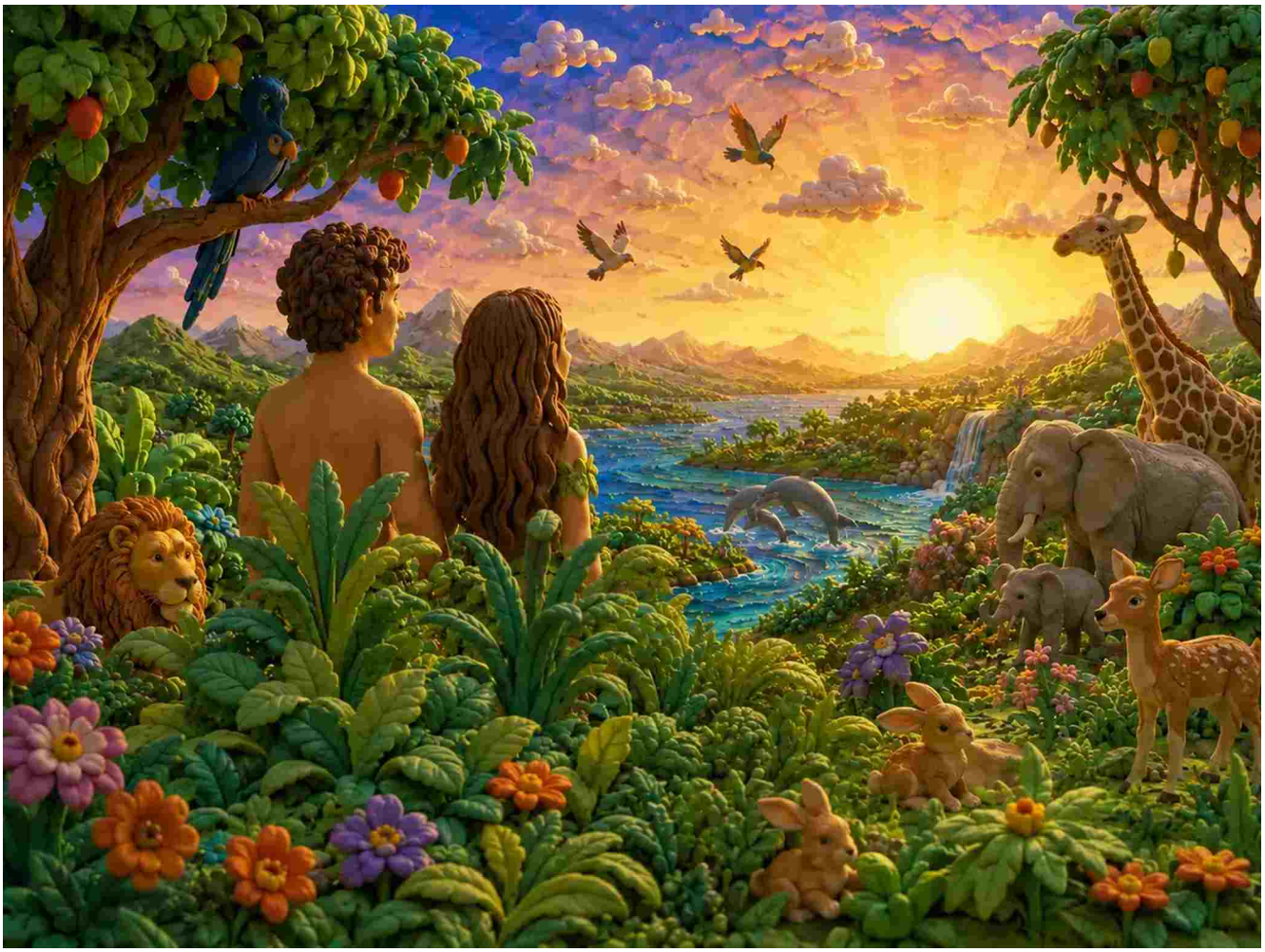
Vögel am Himmel

Gott schuf auch alle Arten von Vögeln, die über der Erde fliegen. Er segnete sie, damit sie viele Junge hätten und den Himmel füllten.



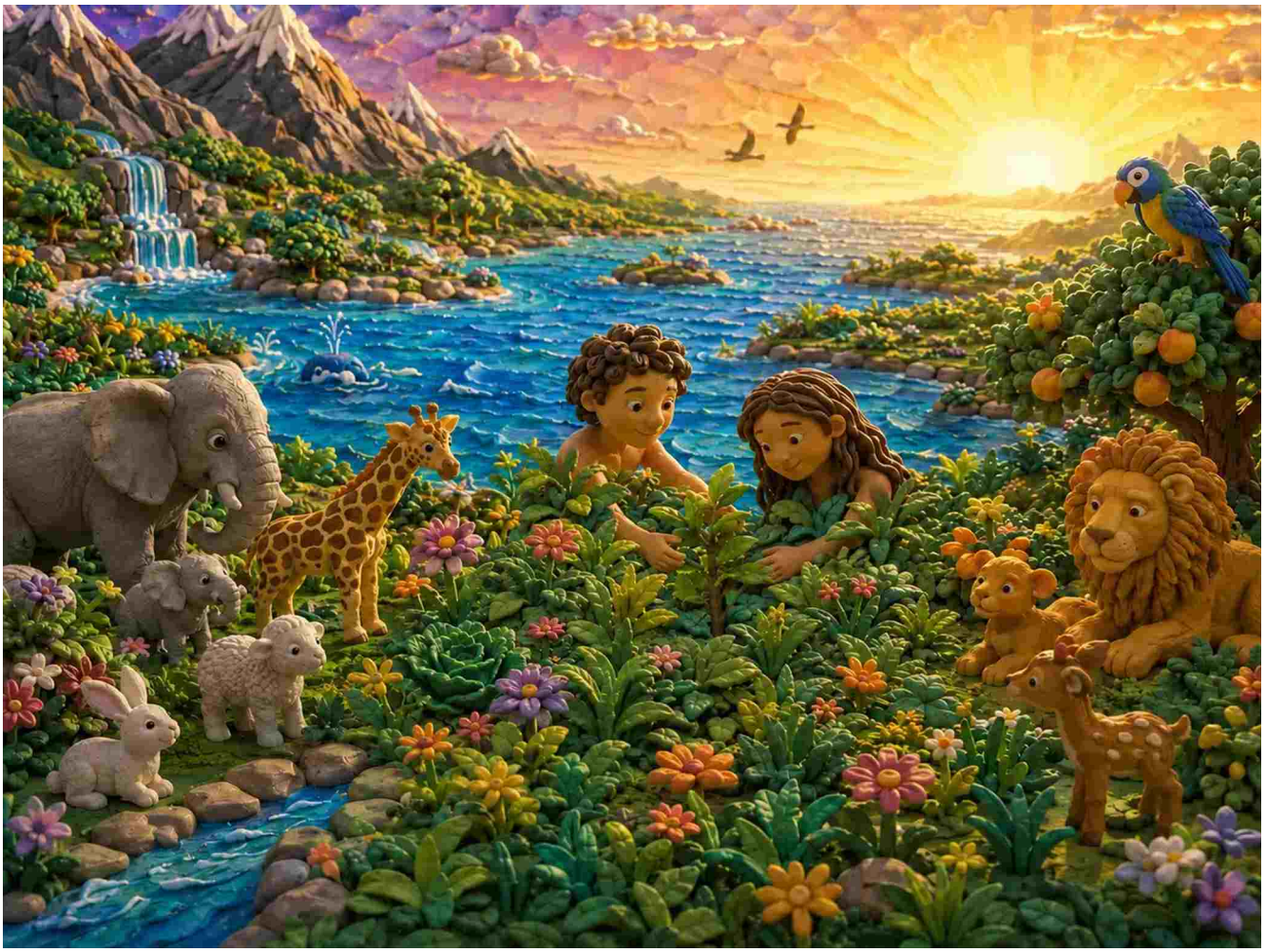
Tiere auf dem Land

Am sechsten Tag schuf Gott die Haustiere, die wilden Tiere und die kleinen Tiere, die auf dem Boden kriechen, jedes nach seiner Art. Gott sah, dass es gut war.



Die Menschen

Dann schuf Gott die Menschen nach seinem Bild. Er schuf Mann und Frau und segnete sie.



Die Schöpfung bewahren

Gott gab ihnen die Aufgabe, die Erde zu füllen, sie zu pflegen und verantwortungsvoll über Fische, Vögel und Tiere zu herrschen.



Nahrung für alle

Gott gab den Menschen die samentragenden Pflanzen und die Fruchtbäume zur Nahrung. Den Tieren und Vögeln gab er die grünen Pflanzen.



Alles war sehr gut

Gott betrachtete alles, was er geschaffen hatte, und sah, dass es sehr gut war. Himmel, Erde und jedes Lebewesen zeigten die Schönheit und Fürsorge seines Werkes.